

Veranstaltungsreihe
zur neuen Ausbildung der
Zahnmedizinischen Fachangestellten

Teil 1

**Auf den Zahn gefühlt –
Start in die neue Ausbildung der ZFA**

Ein Blick aus verschiedenen Perspektiven

01. September 2022

19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Videokonferenz über WebEx

Ausbildung für Zahnmedizinische Fachangestellte modernisiert

Das Betätigungsfeld der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ist breit gefächert: Von der Assistenz in der zahnmedizinischen Gesundheitsprävention und -versorgung, über die individuelle Betreuung von Patientinnen und Patienten, den Einsatz medizintechnischer Instrumente und digitaler Geräte bis hin zu kaufmännischen Arbeitsprozessen. Die fortschreitende Digitalisierung macht aber auch vor den Zahnarztpraxen nicht Halt und schlägt sich zum Beispiel verstärkt beim Röntgen, beim Erstellen von Abformungen, in den Arbeitsprozessen oder bei den Leistungsabrechnungen nieder.

Um den veränderten Anforderungen an die Ausbildung gerecht zu werden, hat das Bundesinstitut für Berufsbildung gemeinsam mit den zuständigen Bundesministerien sowie den Sozialpartnern und Sachverständigen aus der betrieblichen Praxis im Auftrag der Bundesregierung die Berufsausbildung für die Zahnmedizinischen Fachangestellten modernisiert.

Die neue Ausbildungsordnung und der von der Kultusministerkonferenz für den schulischen Teil der dualen Ausbildung entwickelte Rahmenlehrplan treten zum 1. August 2022 in Kraft.

Den Prozess der Implementation möchten wir als Bundesinstitut für Berufsbildung mit einer kurzen Informationsreihe begleiten. Zu Beginn des Ausbildungsjahres informieren wir über die neuen Inhalte und Themen der Ausbildung. Das Angebot richtet sich an alle an der Ausbildung Beteiligten.

Gestartet wird diese Reihe mit einer allgemeinen Online-Informationsveranstaltung am

01. September 2022.

Mit fachlicher Unterstützung von Experten aus Praxis und Berufsschule soll ein Überblick zu Neuerungen, Lernfeldkonzeption, Notengebung sowie den wichtigen Schnittstellen zwischen Praxisbetrieb und Berufsschule gegeben werden.

Mit zwei weiteren Veranstaltungen, geplant für 2023, möchten wir im Rahmen von Vorträgen und Podiumsgesprächen zu weiteren Themen, wie beispielsweise der praktischen Umsetzung der Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2, Gelegenheit zur Information geben.

Bitte melden Sie sich über folgende Mailadresse an: zfa@bibb.de

Sie erhalten spätestens eine Woche vor Veranstaltungstermin eine Bestätigung mit den Einwahldaten für Webex.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Thomas Borowiec
Anja Mpangara

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Arbeitsbereich 2.1
Unternehmens- und personenbezogene Dienstleistungsberufe
Robert-Schuman-Platz 3 | D-53175 Bonn
Tel.: 0228 107-2324
www.bibb.de

01. September 2022

Programm

Ab 18:30 Uhr	Check-in Techniksupport ab 18.30 Uhr
19:00 Uhr	Begrüßung Bundesinstitut für Berufsbildung
19:05 Uhr	Grußworte Sozialpartner des Neuordnungsverfahrens
19:20 Uhr	Alles neu? Oder: Der Weg ist das Ziel Thomas Borowiec, Bundesinstitut für Berufsbildung
19:45 Uhr	Neue Lernfelder – Oder alter Wein in neuen Schläuchen? <i>Lernfeldkonzept – Notengebung – wesentliche Veränderungen im Rahmenlehrplan</i> Dr. Michael Scheiblich, Koordinator des Rahmenlehrausschusses der KMK
20:15 Uhr	Sachkunde und Aufklärung ist wesentlich! – Strahlenschutz und Medizinproduktaufbereitung in der Praxis <i>Schnittstellen zwischen Praxisbetrieb und Berufsschule</i> Dr. Thomas Heil, Vizepräsident der Zahnärztekammer Nordrhein
20:45 Uhr	Ausbildung gestalten: BIBB-Umsetzungshilfe zur Ausbildung der ZFA Kerstin Jonas, Bundesinstitut für Berufsbildung
21:00 Uhr	Abschluss

Ausblick weitere Veranstaltungen

Teil 2 Ausbildungsverlauf und die Gestreckte Abschlussprüfung Teil 1

Sie fragen – wir antworten

Podiumsgespräch: Expertinnen und Experten aus der praktischen Umsetzung diskutieren Ihre Fragen und geben Antworten (Fragen können im Vorfeld dem BIBB zugesandt werden)
geplant: Frühjahr/Sommer 2023

Teil 3 Quo vadis? – Abschlussprüfung – wie? Und dann?

Praxisbeispiele der Prüfungsausschüsse zur Gestreckten Abschlussprüfung Teil 2
Einsatz und Weiterentwicklung der Zahnmedizinischen Fachangestellten
geplant: Herbst 2023